



Resolution

verabschiedet auf der 35. Landesversammlung von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Sachsen am 6. November 2010

Die Landesdelegiertenkonferenz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen fordert die TEVA Geschäftsleitung auf, das Dresdner Arzneimittelwerk (AWD) am Standort Radebeul zu erhalten. Das traditionsreiche Unternehmen ist wichtiger Baustein des Biotechnologie- und Pharma-Clusters Sachsen und Arbeitgeber von über 300 hochqualifizierten Fachkräften. Denen ist es zu verdanken, dass Radebeul der bisher profitabelste Standort innerhalb der TEVA Deutschland Gruppe gewesen ist.

Es ist unverständlich, dass TEVA als weltweit agierendes Unternehmen leichtfertig die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit gefährdet und auf die Erfahrungen verzichtet, die dank der langen pharmazeutischen Forschungstradition an den Standorten Dresden und Radebeul entstanden sind. Der Erfolg der Marke AWD vor allem im Osten Deutschlands ist eng mit dem Standort verbunden. Der Ruf eines Unternehmens und die Bedeutung der Tradition sollten nicht unterschätzt werden. Beides lässt sich keinesfalls in kurzer Zeit substituieren.

Wir fordern deshalb die Geschäftsleitung von TEVA Deutschland auf, die Gespräche mit den Eigentümern und dem Betriebsrat mit dem Ziel der Sicherung des Standortes Radebeul zu führen.